

# Sommarpsalm

Text: Maria Adrian und Christiane Bringt 1982  
nach dem schwedischen "Sommarpsalm"  
von David Carl af Wirsén 1889  
Mel. + Satz: Waldemar Ahlen 19353

1. Ein som - mer - grü - nes Fest - ge - wand schmückt  
2. Die wil - den Vö - gel im Ge - äst das  
3. Doch du, o Gott, - bist's der das Land so

5  
1. Tal und Wie - sen - hän - ge. Der Wind lieb - kost mit  
2. Glück des Som - mers prei - sen. Aus dem ver - steck - ten  
3. som - mer - schön er - dach - te. Glb, dass die Ga - ben

11  
1. zar - ter Hand der Grä - ser bun - te Men - ge.  
2. Vo - gel - nest er - klin - gen ih - re Wei - sen.  
3. dei - ner Hand und dei - ne Wort' ich ach - te.

16  
1. Der Son - ne Glanz, der Blät - ter Tanz, des Ba - ches  
2. Ein Lied steigt auf, nimmt sei - nen Lauf bei Blü - ten  
3. Der Mensch, er stirbt, die Blum' ver - dirbt, die Zeit wird

22  
1. mur - meln - de Lie - der ver - kün - den: Som - mer ist's wie - der.  
2. und auch bei Bäu - men, lässt Glück und Hoff - nung er - träu - men.  
3. al - les ver - we - hen. Des Her - ren Wort bleibt be - ste - hen.